

dabei andere sicher nicht minder wichtige Einzelheiten aber nur gestreift oder manche gar übergangen wurden, so hat das seine Ursache einmal in der ungeheuren Fülle des Materials und nicht zuletzt in der Platzfrage. Nichtsdestoweniger sind aber auch Einzelfragen für den

Zweck dieser Zeilen nicht allzu wichtig. Es genügt, wenn gezeigt werden konnte, wie vielseitig der Genetiker sich häufig betätigen muß, um einem einzigen Objekt beizukommen. Für diese Tatsache ist gerade der Oenotherafall ein beredtes Beispiel.

## Die Ergebnisse der Saatenanerkennung bei Getreide und Hülsenfrüchten im Deutschen Reiche im Jahre 1927.

Von **W. Edler**, Jena.

Einem von verschiedenen Seiten geäußerten Wunsche entsprechend, gebe ich im folgenden eine Zusammenstellung der Ergebnisse der Getreide- und Hülsenfruchtanerkennungen im Jahre 1927 nach dem mir von allen anerkennenden Körperschaften Deutschlands freundlicherweise zur Verfügung gestellten Material.

Bei der Verarbeitung war ich — wie in den gleichartigen Veröffentlichungen für die Jahre 1922 und 1925 in den Mitteilungen der DLG. — bestrebt festzustellen, welche Getreide- und Hülsenfruchtsorten in den einzelnen Bezirken anerkannt waren, und zwar in welchen Flächenausmaßen als Original und als Absaaten. Dabei mußten die Ergebnisse der Anerkennungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, soweit sie von dieser Gesellschaft allein ausgeführt waren, mit denen der anerkennenden Körperschaften, in deren Gebieten diese Anerkennungen stattgefunden hatten, vereinigt werden.

Um die Drucklegung tunlichst zu vereinfachen, sind Nieder- und Oberschlesien, Kassel und Wiesbaden, Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Lippe und Schaumburg-Lippe, Lübeck mit Landesteil Lübeck und Bremen zusammengefaßt worden. Der landwirtschaftliche Hauptverein für das Hamburger Staatsgebiet hat Anerkennungen nicht ausgeführt.

Aus demselben Grunde, der zur Zusammenfassung dieser Anerkennungsgebiete Veranlassung gab, sind auch die Bruchteile der Hektarflächen der einzelnen Sorten, die sich beim Zusammenrechnen der Einzelanerkennungen einer Sorte ergaben, unberücksichtigt geblieben, wenn sie nicht über 0,5 lagen; im anderen Falle sind sie als 1 in Rechnung gestellt. War von einer Sorte in einem Gebiete überhaupt nur eine nicht über 0,5 ha liegende Fläche anerkannt, so erscheint diese in der Tabelle als 0 (Null).

In der Spalte „Absaaten“ (A) sind erste und zweite Absaaten zusammengefaßt. Annähernd die Hälfte der anerkennenden Körperschaften hat zweite Absaaten in wechselndem Umfange

anerkannt, vereinzelt ist auch noch Roggen als zweite Absaat anerkannt. 13 Körperschaften haben außer „Original“ (O) nur erste Absaat anerkannt.

Ich habe davon abgesehen, die Sorten der einzelnen Fruchtarten nach der Größe der anerkannten Flächen zu ordnen; ich habe sie vielmehr in der Folge belassen, die sich durch die Eintragung der nacheinander einlaufenden Zusammenstellungen ergab. Bei der Fülle der Einzelzahlen ist jede Umstellung schwierig und die Endsummen ermöglichen auch so einen Vergleich sowohl nach der Größe der Original- wie der Absaatflächen oder auch nach der Gesamtfläche.

Im ganzen ist bei der Anerkennung auf die Bezeichnung der Sorten die Sorgfalt verwendet, die eine sichere Erkennung der Sorten ermöglicht. Vereinzelte Ungenauigkeiten kommen immer noch vor. Wenn eine Körperschaft nicht imstande ist, anzugeben, ob ein in vielen Einzelposten anerkannter Strubes Schlanstedter Hafer als Gelb- oder Weißhafer, Beselers Hafer als II oder III, Duppauer Hafer als Jägers, Stieglers oder Beselers Duppauer anerkannt ist, so wird dadurch die Schaffung eines klaren Bildes unmöglich gemacht.

### A. Getreide.

Vergleicht man die Ergebnisse der Getreideanerkennungen des Jahres 1925, die in den Mitteilungen der DLG. 1926 Stück 37 und 38 veröffentlicht sind, mit den hier mitgeteilten des Jahres 1927, so ergibt sich ein eigenartiges Bild.

Es hat nach dieser Zusammenstellung eine geringe Verminderung der Sortenzahl (um etwa 9%), aber eine auffallende Abnahme der anerkannten Flächen stattgefunden; besonders stark ist diese Abnahme bei Sommergerste, Winterroggen, Sommerroggen und Sommerhafer, bei denen sie rund 70% beträgt, während sie sich bei den drei übrigen Getreidearten zwischen 35 und 40% hält.

Ich begnüge mich zunächst mit der Fest-

stellung dieser Tatsache, ohne den Versuch zu machen, sie aus der allgemeinen Not der Landwirtschaft im Zusammentreffen mit den Ernteschwierigkeiten des Jahres 1927 zu erklären. Daß dieser auffallende Rückgang der anerkannten Getreidefläche als ein sehr ernst zu nehmendes Zeichen der bedrohlichen Lage der Landwirtschaft Deutschlands im allgemeinen angesehen werden muß und auch Rückschlüsse auf die geschäftlichen Mißfolgen unserer Pflanzenzüchter ziehen läßt, kann nicht bestritten werden.

Die Abnahme der Zahl der anerkannten Sorten könnte wesentlich größer sein, ohne nachteilige Folgen zu haben. Viele Sorten haben naturgemäß besondere lokale Bedeutung, auch wenn

Durchschnitt aller Getreidearten verhielt sich die anerkannte Fläche der Originalsaat zu der der Absaat wie rund 100:90.

Es wurden anerkannt:

von	ha Original	ha Absaat	Original: Absaat = 100
Winterroggen ..	9398	8355	88,9
Winterweizen ..	10604	8934	84,2
Wintergerste ..	1052	1572	149,2
Sommerroggen ..	710	367	37,6
Sommerweizen ..	1858	1481	79,2
Sommergerste ..	4930	3612	74,3
Sommerhafer ...	11026	11535	104,6
Im ganzen .....	39578	35756	90,4

Daß bei den einzelnen Sorten das Verhältnis der anerkannten Flächen von Original und Ab-

Von	Es sind anerkannt				also 1927 weniger	
	Sorten	1925	ha	1927	Sorten	ha
Winterroggen .....	60	61097	53	17753	7	43344 (70,9 %)
Winterweizen .....	137	32509	128	19538	9	12971 (39,9 %)
Wintergerste .....	27	7321	25	2624	2	4697 (35,8 %)
Sommerroggen .....	3	3343	3	977	--	2366 (70,7 %)
Sommerweizen .....	38	5345	29	3339	9	2006 (37,5 %)
Sommergerste .....	113	32176	102	8542	11	23634 (73,4 %)
Sommerhafer .....	124	74878	115	22561	9	52317 (69,9 %)
Im ganzen .....	502	216669	455	75334	47	141335 (65,3 %)

sie auf verhältnismäßig kleineren Flächen anerkannt werden; viele aber sind im Vergleich zu anderen mit gleichen Ansprüchen und Eigenschaften minderwertig und könnten ohne Schaden verschwinden. Je vorsichtiger bei der erstmaligen Anerkennung als Original verfahren wird, um so sicherer wird eine zweckmäßige Beschränkung der anerkannten Sortenzahl erreicht werden.

Daß von den 456 im Jahre 1927 anerkannten Sorten 255 (also 56 %) über die Grenzen eines Anerkennungsbezirks Verbreitung nicht gefunden haben, ist eine beachtenswerte Tatsache.

Die tabellarischen Zusammenstellungen ermöglichen durch Vergleich der verschiedenen Jahrgänge eine Feststellung über den Erfolg neuer Sorten, soweit dieser an der anerkannten Fläche gemessen werden kann.

Die Trennung der Original- von der Absaatenanerkennung läßt einen nicht uninteressanten Vergleich des Umfangs beider Anerkennungsgruppen zu.

Von Winterroggen, Winterweizen, Sommerroggen, Sommerweizen und Sommergerste wurden demnach mehr Original als Absaat anerkannt und nur beim Hafer und bei der Wintergerste war das Verhältnis ein umgekehrtes. Im

saat ein sehr verschiedenes ist, zeigt ein Blick auf die Endsummen der Sortentabellen; mit der Verbreitung einer Sorte wächst im allgemeinen die anerkannte Fläche ihrer Absaaten im Vergleich zu der der Originalsaat.

Was die von den verschiedenen Getreidearten anerkannten Sorten anlangt, so sei unter Hinweis auf die Tabellen hier nur folgendes bemerkt.

Unter den *Winterroggensorten* steht *F. v. Lohows Petkuser* sowohl in der Verbreitung wie in der Größe der anerkannten Fläche an erster Stelle; er ist in allen 25 Bezirken, mit Ausnahme von Sigmaringen, anerkannt und zwar auf einer Gesamtfläche von 11839 ha (4779 ha Org. und 7060 ha Abs.). An zweiter Stelle steht *Kirsches Stahl* mit 827 ha (653 ha Org. und 184 ha Abs. in 13 Bezirken), dann folgen *Jägers Norddeutscher Champagner* 604 ha (385 ha Org. und 219 ha Abs. in 10 Bezirken) und *Svalöfs Panzer* 520 ha (337 ha Org. und 183 ha Abs. in 16 Bezirken). Die übrigen Sorten bleiben hinter diesen besonders in der Verbreitung, aber auch in der Flächengröße mehr oder weniger stark zurück.

Beim *Winterweizen* sind die Unterschiede in der Größe der Flächen der am meisten an-

erkannten Sorten weniger groß als beim Roggen. Die erste Stelle nimmt *Strubes Dickkopf* ein mit 2569 ha (884 ha Org. und 1541 ha Abs. in 17 Bezirken); dann folgen *Salzmünder Standard* mit 1972 ha (962 ha Org. und 1010 ha Abs. in 16 Bezirken), *Criewener 104* mit 1792 ha (765 ha Org. und 1027 ha Abs. in 16 Bezirken), *Strubes General v. Stocken* mit 1455 ha (676 ha Org. und 779 ha Abs. in 19 Bezirken). Die übrigen Sorten weisen eine geringere Flächenausdehnung auf. Von ihnen seien noch erwähnt: *Svalöfs Panzer II* (781 ha in 12 Bezirken), *Rimpaus früher Basterd* (717 ha in 9 Bezirken), *Svalöfs Panzer III* (894 ha in 17 Bezirken), *Svalöfs Kronen* (532 ha in 13 Bezirken), *PSG Hertha* (445 ha in 5 Bezirken), *Carstens Dickkopf V* (423 ha in 12 Bezirken).

Von den Wintergersten ist am meisten *Friedrichswerther Berg* anerkannt mit 1503 ha (527 ha Org. und 976 ha Abs. in 19 Bezirken); an zweiter Stelle steht *Eckendorfer Mammuth* mit 535 ha (111 ha Org. und 424 ha Abs. in 13 Bezirken).

Sommerroggen ist nur in 3 Sorten vertreten, von denen *F. v. Lochows Petkuser* mit 692 ha in 11 Bezirken die größte Bedeutung hat. *Karls-hulder* ist auf 201 ha (185 ha Org. und 16 ha Abs.), abgesehen von 5 ha Absaat in Pommern, nur in Bayern anerkannt und die dritte Sorte *Jägers Könkendorfer* ist mit 84 ha Original in Brandenburg und Pommern vertreten.

Von den 29 Sommerweizensorten ist *Strubes roter Schlanstedter* mit 1262 ha (509 ha Org. und 753 ha Abs. in 15 Bezirken) am meisten anerkannt; ihm folgen: *Peragis* mit 535 ha (217 ha Org. und 318 ha Abs. in 15 Bezirken), *Janetzkis früher* mit 327 ha (234 ha Org. und 43 ha Abs. in 7 Bezirken) und *Heines Kolben* mit 232 ha (144 ha Org. und 38 ha Abs. in 8 Bezirken).

Als die am meisten anerkannten Sommergersten treten folgende Sorten hervor: *Heils Franken* mit 848 ha (533 ha Org. und 315 ha Abs. in 15 Bezirken); *Ackermanns Isaria* mit 821 ha (342 ha Org. und 449 ha Abs. in 14 Bezirken) und *Heines Hanna* mit 786 ha (334 ha Org. und 452 ha Abs. in 14 Bezirken). Von den dann folgenden Sorten seien noch erwähnt: *Svalöfs Gold* (483 ha), *Ackermanns Bavaria* (479 ha) und *Ackermanns Danubia* (433 ha). Daß von den übrigen 96 Sorten 18 Sorten nur in Bayern anerkannt worden sind, ist beachtenswert.

Der Sommerhafer weist nächst dem Winterweizen die größte Sortenzahl (115) auf. In der Flächenausdehnung überragt *F. v. Lochows Petkuser Gelb* alle anderen Sorten bei weitem; von ihm sind 5215 ha (2438 ha Org. und 2922 ha Abs.) in 24 Bezirken anerkannt; nur in Waldeck ist er nicht zur Anerkennung gekommen. Ihm am nächsten steht der Fläche nach *Svalöfs Sieges* mit 3210 ha (985 ha Org. und 2216 ha Abs.) in 19 Bezirken; dann folgen *PSG. Goldkorn* mit 1423 ha (497 ha Org. und 926 ha Abs.) in 9 Bezirken und *Strubes Schlanstedter Weiß* mit 1265 ha (468 ha Org. und 797 ha Abs.) in 18 Bezirken. Dieser letzten Sorte wird höchstwahrscheinlich eine günstigere Stellung in der Sortenfolge zukommen, da, wie schon erwähnt, von einer größeren Fläche (530 ha) nicht festzustellen war, ob sie *Strubes Schlanstedter Weiß* oder *Strubes Schlanstedter Gelb* getragen hatte (vgl. Tabelle Hafer Nr. 102).

Die Zusammenstellungen über die Anerkennungen der *Winterhafer*, der *Spelzweizen*- und der *Maissorten* bedürfen keiner weiteren Bemerkung; es sei auf die Tabellen verwiesen.

### B. Hülsenfrüchte.

Anerkennung von Hülsenfrüchten hat im Berichtsjahre in Rheinprovinz, Hessen, Waldeck, Lübeck und Bremen nicht stattgefunden; in Hessen-Nassau, Sigmaringen, Baden, Braunschweig und Anhalt sind nur Erbsen, in Westfalen nur Feldbohnen anerkannt.

Über den Umfang dieser Anerkennungen geben die folgenden Zahlen der in den einzelnen Gebieten anerkannten Sorten einen gewissen Aufschluß; die eingeklammerten Zahlen zeigen, wie viele Sorten allein in dem betreffenden Gebiete und in keinem anderen anerkannt wurden.

	Erbserne	Feldbohnen	Wicken	Lupinen
Ostpreußen .....	7 (3)	2 (2)	4 (4)	1
Grenzmark .....	1	—	—	2
Brandenburg .....	1	2 (1)	—	3
Pommern .....	11 (4)	6 (6)	1 (1)	14 (10)
Schlesien .....	6	4 (2)	1	3 (1)
Prov. Sachsen .....	14	2 (1)	1 (1)	1 (1)
Schleswig-Holstein ..	2 (1)	3 (3)	—	—
Hannover .....	5 (2)	7 (3)	—	1
Westfalen .....	—	2 (1)	—	—
Rheinprovinz .....	—	—	—	—
Hessen-Nassau .....	2	—	—	—
Sigmaringen .....	2 (1)	—	—	—
Bayern .....	1	3 (2)	1 (1)	1 (1)
Sachsen .....	2	—	—	1
Württemberg .....	2 (1)	3 (3)	—	—
Baden .....	1	—	—	—
Hessen .....	—	—	—	—
Mecklenburg .....	4 (1)	1	—	1 (1)
Thüringen .....	4 (1)	1	1	—
Oldenburg .....	1 (1)	4 (3)	—	—
Braunschweig .....	1 (1)	—	—	—
Anhalt .....	1	—	—	—
Waldeck .....	—	—	—	—
Lippe .....	1 (1)	2 (1)	—	—
Lübeck u. Bremen ..	—	—	—	—

Von den 37 anerkannten Erbsensorienten haben die größten anerkannten Flächen aufzuweisen

Mahndorfer frühe gelbe Viktoria, Pflugs Baltersbacher Feld und Strubes frühe Viktoria. Erstere ist auf 253 ha (177 ha Orig. und 76 ha Abs.) in 8 Bezirken anerkannt, Pflugs Baltersbacher Feld auf 215 ha (200 ha Org. und 15 ha Abs.) in 10 Bezirken und Strubes frühe Viktoria auf 133 ha (106 ha Org. und 27 ha Abs.) in 3 Bezirken. Die übrigen Erbsensorienten haben mehr oder weniger lokale Bedeutung.

Daß von den Feldbohnen nur wenige Sorten eine größere Verbreitung haben, läßt vorstehende Übersicht der Sortenzahl in den einzelnen Bezirken bereits erkennen. Nur Wadsacks kleine Thüringer ist in 3 Bezirken anerkannt, alle anderen Sorten nur in einem Bezirk oder in zweien.

Noch geringer ist naturgemäß die Bedeutung der Wicken-Anerkennung. Von den anerkannten 8 Sorten ist nur eine in 2 Bezirken anerkannt, die übrigen finden sich sämtlich nur in einem Bezirk.

Die Lupinen endlich sind in einer verhältnismäßig großen Zahl von Sorten (14) in Pommern vertreten, von denen 144 ha als Original und 28 ha als Absaat anerkannt wurden. Von den 20 im ganzen anerkannten Sorten weisen Lüneburger gelbe (74 ha), Merckels Liebucher rote (47 ha) und Schlotenitzer frühe (41 ha) die größten anerkannten Flächen auf.

Einer weiteren Erläuterung der zahlenmäßigen Feststellungen bedarf es kaum; sie geben klare Antworten auf viele Fragen, die sowohl für die Saatgutverbrauchenden Landwirte wie für die Züchter von Bedeutung sind. Auf Einzelheiten näher einzugehen, wird sich wahrscheinlich lohnen, wenn die Anerkennungsergebnisse des Jahres 1928 abgeschlossen vorliegen.

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg (beide)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen und Lübeck	Im Ganzen	Summa		
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	ha		
6	4	—	5	6	3	4	—	—	—	—	—	—	385	219	604	
—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	35	
17	—	39	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	653	184	837	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	
13	108	54	248	—	33	77	—	62	79	78	289	48	34	285	90	27
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	337	183	520
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	383	52	435	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	11	117	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	7	66	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	2	71	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	25	108	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	73	218	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	36	197	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	—	137	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	
209	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222	48	270	
72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	72	

	Winter-Roggen		Ost-preußen	Grenz-mark	Branden-burg	Pom-mern	Schlesien	Prov. Sachsen	Schlesw.-Holstei	Han-nover	West-falen	Rhein-provinz	Hessen-Nassau	Sigma-ringen
	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	Karlshulder .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Meuss. Fichtelgebirge .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Erbachshofer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bauerfeinds Oberpfälzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niederarmbacher .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Kesslers Früh .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Endress Franken .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	FriedrichsWerther Berg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Salzmündner Sturm .....	20	30	—	—	9	42	—	12	57	2	—	—	—
	Kuwerts Ostpreußischer .....	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Heines Hadmerslebener Kloster .....	—	7	—	—	—	—	—	4	III	—	—	—	—
35	Mahndorfer .....	10	—	—	—	—	—	7	—	I24	—	—	—	—
	Deinerts Millionen .....	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
	Frhr. v. Wangenheim .....	—	—	—	—	360	73	—	I2	—	—	—	II	—
	Jassener .....	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Margarethen .....	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—
	Roschützer .....	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wartiner .....	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—
	Buhlendorfer grünkörniger Deister .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ems .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
45	Schickerts Pfälzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neuhauß Selchower .....	—	—	—	—	20	—	—	I4	—	—	—	—	—
	Stremmener .....	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hörnings .....	—	—	—	—	19	—	—	—	29	8	—	—	—
	Müllers Sarkower .....	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Jordans Jordanshofer .....	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schneiders .....	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
	Raeckes .....	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	v. Kalbens Vienauer .....	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—
	Krafts Zeeländer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—
			612	628	174	299	1706	1616	2009	1634	193	803	1268	481
			612	628	174	299	1706	1616	2009	1634	193	803	1268	481
			612	628	174	299	1706	1616	2009	1634	193	803	1268	481

	Sommer-Roggen		Ost-preußen	Grenz-mark	Branden-burg	Pom-mern	Schlesien	Prov. Sachsen	Schlesw.-Holstei	Han-nover	West-falen	Rhein-provinz	Hessen-Nassau	Sigma-ringen
	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	F. v. Lochows Petkuser .....	—	—	50	—	163	36	130	77	36	—	13	57	—
	Jaegers Könkendorfer .....	2	—	—	—	59	—	23	5	—	—	—	—	—
	Karlshulder .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			2	—	50	—	222	36	153	82	36	—	13	57
			2	—	50	—	222	36	153	82	36	—	13	57
			2	—	50	—	222	36	153	82	36	—	13	57

	Winter-Weizen		Ost-preußen	Grenz-mark	Branden-burg	Pom-mern	Schesien	Prov. Sachsen	Schlesw.-Stein	Han-nover	West-falen	Rhein-provinz	Hessen-Nassau	Sigma-ringen
	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	Criewener 104 .....	106	19	—	45	288	255	118	341	—	29	67	54	8
	v. Carons Eldinger Kleber .....	—	—	—	—	—	—	—	40	5	—	2	—	—
	Dietzes Dickkopf Nr. 8 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Dr. Kaufmanns .....	—	3	—	—	—	—	12	—	28	9	29	20	10
	Kirsches Dickkopf .....	—	29	21	—	—	2	33	—	50	72	20	3	—
	Kirsches Nordland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	51
	Döbelner Vierkant .....	—	—	—	—	—	5	—	12	16	16	—	7	—
10	Lembkes Obotriten .....	—	—	—	—	—	—	—	69	8	—	—	—	—
	Lohnauer begr. Dickkopf .....	—	—	—	—	—	5	—	34	5	36	125	10	1
	Mahndorfer Dickkopf .....	17	—	—	—	—	5	—	—	—	—	7	—	—
	H. Mettes Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	29	42
	FriedrichsWerther Berg Gold .....	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	7	2
	Oberlausitzer Saatzauch .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Raeckes Sieghart .....	—	—	—	—	6	—	—	—	—	II	—	—	—
15	Rippener Brauner Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	P. S. G. Pomerania .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Leutewitzer Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	—	42	49	—	—	—	—
	Strubes Dickkopf .....	—	4	—	—	—	12	—	—	141	789	161	8	86
	Strubes General von Stocken .....	15	13	—	—	6	42	—	125	—	74	459	132	32
20	Svalöfs Kronen .....	—	—	—	—	10	—	29	13	76	78	73	33	5
	Svalöfs Panzer III .....	9	—	—	—	28	44	40	110	64	79	31	—	4
	Ebersbacher Weiß .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	Salzmündner Standard .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
	Pflugs Baltikum .....	60	18	10	—	15	33	48	11	6	4	52	5	10
25	Lang's Niederraublinger Braun .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	Kuwerts Ostpreußischer .....	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bensings Trotzkopf .....	—	—	—	42	—	13	56	—	—	—	—	—	—
	P. S. G. Herta .....	—	15	—	22	—	221	179	7	—	17	28	—	1
	Krafts Siegerländer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	24	36
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	9

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg (beide)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen und Lübeck	Im Ganzen	Summa														
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	ha														
71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—														
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—														
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	25														
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—														
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—														
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—														
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	176														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	3														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	4														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	3														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360	86														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	446	—														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	39														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	47														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	97														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	8														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	14														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	80														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	27														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	34														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50														
587	160	158	283	6	36	81	—	84	87	313	381	129	42	285	120	62	63	67	24	—	5	32	17	69	28	9398	8355	17753

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg (bd.)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen u. Lübeck	Im Ganzen	Summa	
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	ha	
—	—	—	—	—	o	—	—	—	—	—	—	—	441	251	602
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	84
185	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185	16	201
185	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	710	267	977

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg(bd.)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen u. Lübeck	Im Ganzen	Summa										
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	ha										
—	—	70	32	—	—	—	—	—	1	64	53	34	3	6	—	3	22	—	—	—	—	765	1027	1792
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	11	61	—	—	—	—		
—	—	49	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	5	54	—	—	—	—		
—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	25	—	—	—	—		
—	—	44	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	409	124	533	5	—	—	—		
—	—	64	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	102	307	—	—	—	—		
—	—	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	6	27	—	—	—	—		
—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	55	71	—	—	—	—		
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	123	307	10	—	—	—		
—	—	5	2	—	—	—	—	—	9	27	20	10	—	—	—	—	65	65	65	—	—	—	—	
—	—	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	26	141	—	—	—	—		
—	—	21	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30	—	—	—	—		
—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	11	32	7	7	—	—		
—	—	96	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	62	200	—	—	—	—		
—	—	202	9	124	23	2	—	—	128	—	—	118	—	—	—	—	884	1685	2569	—	—	—	—	
—	—	26	57	—	15	5	—	—	149	22	18	—	—	55	30	—	676	779	1455	—	—	—	—	
—	—	31	6	—	5	—	—	—	—	43	23	19	2	6	43	2	—	388	144	533	20	—	—	
—	—	44	41	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	339	355	664	—	—	—	
—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32	—	32	—	—		
—	—	3	50	—	—	—	—	—	2	—	19	—	71	—	15	39	—	4	—	962	1010	1972	—	—
—	—	23	2	4	33	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	60	265	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	62	85	25	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	13	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	98	445	234	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228	217	445	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	73	234	—	—	—	—	

	Winter-Weizen		Ost-preußen O. ha	A. ha	Grenz- mark O. ha	A. ha	Branden- burg O. ha	A. ha	Pom- mern O. ha	A. ha	Schlesien O. ha	A. ha	Prov. Sachsen O. ha	A. ha	Schlesw.- Holstein O. ha	A. ha	Han- nover O. ha	A. ha	West- falen O. ha	A. ha	Rhein- provinz O. ha	A. ha	Hessen- Nassau O. ha	A. ha	Sigma- ringen O. ha	A. ha			
30	Heils Gelchsheimer Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	7	11	18	42	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8		
	Mauerne Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2		
	Krafts Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	142		
	Beselers Dickkopf (III) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—		
35	Strengs K. 37 ...	—	—	—	—	—	—	16	—	1	—	9	42	—	37	110	—	53	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	
	Carstens Dickkopf V ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Buhendorfer ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Svalöfs Panzer II ...	—	—	—	—	—	—	46	99	222	7	16	26	52	—	8	2	87	10	28	61	9	—	—	—	—	—	—	
	Eckardts Hohenwettersbacher begr. Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	Francks Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Francks Straßenheimer Land ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Glatter Breisgauer Land ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Roter Breisgauer Land ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Rieggers Schwarzwälder glatter Braun ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	Hohenheimer Kreuzung II ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Heges unbegr. Hohenloher ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ackermanns brauner Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	36	—	12	41	12	356	171	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rimpaus früher Bastard ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Manshoits Königin Wilhelmina ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50	Svalöfs o987 ...	—	—	—	—	—	—	—	—	50	59	—	—	8	—	—	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	
	Eltens Wittenbünnenhof ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Draegers Sebenter ...	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	32	—	—	—	—	—	—	—	
	Draegers Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Probsteier ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
55	Lischower Nr. 14 ...	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Lembkes Wilzen ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dippes Dickkopf 6a ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dippes Dickkopf 9 ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Breustedts Extra Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
60	Langs Braunweizen Trubilo ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ackermanns Bayernkönig ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Engelens S 2 ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
	Engelens F 4 ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Stadlers Goliath ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Osterspeys Frankenthaler brauner Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65	Weihenstephaner Dietrich ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Hauters ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Moosburger begr. Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Holzapfels Früh ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
70	Müllers Braun ...	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Janetzkis früher Kreuzungs ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Buchers ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Nordharzer Burg ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Werthers Ettersberger ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196	5	—	—	—	—	—	—	—
75	Jägers Alb ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Gabriels Mühlbacher ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Hohenheimer Neuzucht ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Hohenheimer alte Zucht ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Köstlins Bastard ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80	Adlungs braunähriger ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Adlungs Dickkopf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Nordost Siegfried ...	82	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Nordost Samland ...	29	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Nordost Oberland ...	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
85	Kraphauser lockerähn. Epp. ...	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Kraphauser dichtähn. Epp. ...	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Svalöfs Ritter ...	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Bensing Meteor ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Bieler Edel Epp. ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
90	Görsdorfer ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Cimbals Großherzog v. Sachsen ...	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	203	152	—	—	—	—	—										



	Winter-Weizen		Ost-preußen O. ha	A. ha	Grenz-mark O. ha	A. ha	Branden- burg O. ha	A. ha	Pom- mern O. ha	A. ha	Schlesien O. ha	A. ha	Prov. Sachsen O. ha	A. ha	Schlesw.- Holstein O. ha	A. ha	Han- nover O. ha	A. ha	West- falen O. ha	Rhein- provinz O. ha	Hessen- Nassau O. ha	A. ha	Sigma- ringen O. ha	A. ha	
115	Heinrichs Hindenburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heinrichs Wilhelminen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Malkwitzer K .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	2	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rimpaus Schlanst-Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	Janetzkis Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Janetzkis Großkorn .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schindlers gelber Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sperlings Buhlendorfer hellgelbk. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sperlings Buhlendorfer braunk. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Brauner Lüneburger Land .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oppiner rostr. Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ripa .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Passendorfer Gold .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Passendorfer Saale .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Terras Weiß .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	P. S. G. Nordland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		442	145	26	101	370	660	763	1276	993	1122	3841	1125	200	395	518	851	113	272	418	261	29	356	9	23

	Sommer-Weizen		Ost-preußen O. ha	A. ha	Grenz-mark O. ha	A. ha	Branden- burg O. ha	A. ha	Pom- mern O. ha	A. ha	Schlesien O. ha	A. ha	Prov. Sachsen O. ha	A. ha	Schlesw.- Holstein O. ha	A. ha	Han- nover O. ha	A. ha	West- falen O. ha	Rhein- provinz O. ha	Hessen- Nassau O. ha	A. ha	Sigma- ringen O. ha	A. ha		
4	Bensings allerfrühster .....	—	—	—	—	—	—	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Heines Kolben .....	—	—	—	—	—	—	—	5	0	—	8	139	14	—	—	—	—	—	20	—	—	—	3	—	
	Janetzkis früher .....	8	—	—	—	71	—	—	—	—	143	32	10	2	138	83	—	—	—	—	—	—	—	6	—	
	Peragis .....	6	7	—	—	—	—	29	41	104	—	28	469	130	—	—	6	17	209	6	—	—	6	—	4	
	Strubes roter Schlanstedter .....	—	—	—	—	—	—	—	41	12	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	
	Hörnings Grüne Dame .....	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	84	32	—	—	—	—	9	80	6	—	—	—	—	—	
	Francks Straßenheimer .....	—	—	—	—	—	—	—	41	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Svalöfs Extra Kolben .....	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Mansholts .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Hohenheimer 25f .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	
	Breustedts roter Bordeaux .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Rimpaus roter Schlanstedter .....	—	—	7	—	12	—	—	27	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Mahnendorfer Bordeaux .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zimbern .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Stadlers .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Opferbaumer begrannter .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Adlungs Hohenheimer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Rufs .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Jassener Land .....	—	—	—	—	—	—	—	13	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	Janetzkis Bordeaux .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	v. Rümkers früher So. Dickkopf .....	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	16	4	—	—	—	—	
	Lohmanns Weender Galiz. Kolben .....	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
	Gebr. Dippes Bordeaux .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
25	Svalöfs weißer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Heines Japhet .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Lischower .....	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Kefälers früher roter Bordeaux .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	H. Mettes roter Bordeaux .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Rud. Bethges .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		16	7	—	7	95	91	139	263	190	93	1034	270	—	—	17	81	324	6	—	—	6	—	13	—	2

Spelzweizen	Sigmaringen		Bayern	
	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha
Steiners roter Tiroler Dinkel	—	—	—	—
Zeiners weiß. Schlegel Dinkel	—	—	6	—
Hohenheimer weiß. KolbenD.	9	—	32	—
Babenhausener ZuchtVeesen	—	—	—	—
Müllers Gaiberger LandSpelz	—	2	—	—
Roter Laupheimer Dinkel ..	—	—	32	—
	9	8	32	—

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg(bd.)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen u. Lübeck	Im Ganzen															
O. ha	A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	Summa ha														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	13													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	2	174													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	29													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	59													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	61													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	56													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	101													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1													
776	316	522	481	289	251	302	30	7	201	261	283	290	322	2	12	198	161	80	107	—	2	28	86	53	49	10604	8934	19538

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg(bd.)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen u. Lübeck	Im Ganzen																	
O. ha	A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	O. ha A. ha	Summa ha																
—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	4	58														
—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	88	232														
—	6	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284	43	327														
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217	318	535														
—	—	—	5	—	29	7	6	—	—	—	—	—	—	509	753	1262														
—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	84	45	129														
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	19	—	19														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	14	59														
—	—	—	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	30	48														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	6	75														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	18	142														
—	4	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	12	52														
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	12														
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5														
—	3	—	—	15	9	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	27														
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	47	47														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	54	135														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	4	27														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	2	75														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	12														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3339														
20	22	20	20	33	45	26	—	—	6	52	41	18	42	—	—	79	141	49	71	—	—	—	—	—	—	—	—	1858	1481	3339

Württemberg		Baden		Im Ganzen		Summa
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	ha
21	19	—	—	12	19	40
2	—	—	—	2	—	2
49	29	—	—	58	35	93
—	—	—	—	32	—	32
—	—	11	—	11	—	11
—	—	—	—	2	—	2
72	48	11	—	124	56	180

Winter-Gerste	Ost-preußen O. ha	Grenz-mark O. ha	Branden-burg O. ha	Pom-mern O. ha	Schlesien O. ha	Prov. Sachsen O. ha	Schlesw.-Holstein O. ha	Han-nover O. ha	West-falen O. ha	Rhein-provinz O. ha	Hessen-Nassau O. ha	Sigma-ringen O. ha	
Eckendorfer Mammut	—	—	—	—	59	—	7	—	28	—	—	91	—
Kalkreuther Universal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	8	19	—
Friedrichswerther Berg	—	23	—	25	62	82	60	103	78	139	117	39	—
Almerfelder (Sauerländer Gebirgs)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	50	159	—
Strengs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	35	36
Stotz Salemmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Breisgauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Carstens zweizeilige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Mansholts Groninger II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	—
Dr. Mausb ergs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Schladener (Breustedts)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—
Eglfinger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelens, mittelfrühe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackermanns Viktoria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—
Nordost	17	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
P. S. G. Nordland	—	—	—	—	—	—	61	16	—	—	—	—	—
Roschützer	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—
Rarfine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Almerfelder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburger	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—
Janetzkis, frühe	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—
Werthers Ettersberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Bürckners, schlesische	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Hübitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	6	—	—
Dr. Grundmanns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	17	30	—	25	82	141	128	126	107	200	141	81	4
											74	92	267
											35	146	76
											106	13	91
											—	—	—

Sommer-Gerste	Ost-preußen O. ha	Grenz-mark O. ha	Branden-burg O. ha	Pom-mern O. ha	Schlesien O. ha	Prov. Sachsen O. ha	Schlesw.-Holstein O. ha	Han-nover O. ha	West-falen O. ha	Rhein-provinz O. ha	Hessen-Nassau O. ha	Sigma-ringen O. ha	
Ackermanns Isaria	15	—	—	7	38	75	—	50	—	38	43	11	—
Ackermanns Bavaria	15	29	—	3	—	16	25	6	3	29	—	12	36
Ackermanns Danubia	28	—	—	26	60	34	—	167	—	77	—	8	—
Drossenfelder Frankonia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4
Mahndorfer Hanna	15	15	—	—	—	18	—	—	7	13	165	97	—
Saxonia Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Svalöfs Gold	14	13	—	—	24	19	99	76	6	5	87	6	36
Pflugs Intensiv	—	—	—	—	—	3	15	—	5	13	67	18	2
Rimpau Hanna	—	—	—	—	—	2	50	—	—	70	39	—	—
Heils Franken	23	5	16	—	22	6	35	35	12	39	161	77	—
Heines Hanna	40	—	—	—	—	73	—	74	—	34	294	189	—
Francke Pfälzer Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19
Schmidts Meßkircher Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strengs Franken	—	—	—	—	—	2	—	15	11	—	44	25	—
Zahns Pfälzer Land	—	—	—	—	—	6	—	—	23	37	—	—	25
Eglfinger Hado	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Granzows Salvator St. A. I.	—	—	—	—	—	26	8	—	14	3	—	—	—
Criewener 493	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
Probsteier	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	64	—
Köstlin Probsteier	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Pflugs Extensiv	12	15	—	—	—	—	39	—	—	2	—	17	—
Heines Goldthorpe	—	6	—	—	—	—	9	—	—	—	—	11	—
Schlotenitzer Moravia	—	—	—	—	—	55	1	—	—	3	2	—	—
Noels & Dregers Moravia	—	—	—	—	—	II	—	—	—	—	4	—	—
Mittlauer Friedrichs Hanna	—	—	—	—	60	—	—	77	20	—	30	14	—
Breustedts Harzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensing's Imperial	—	—	—	—	—	10	3	—	—	14	—	—	—
Müllers Franken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtis Lechtal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moosburger Rhätia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Katterbacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadlers Ratisbona	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breuns Heinrich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drossenfelder Frankonia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauinger Bachthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadlers R. 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kredler Oberpfälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wildensteiner Jura	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stauffers Obersülzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzapfels Früh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osterspeys Frankenthaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ambergser Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethge II	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	19	22	—
Schirmers Franken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Bauers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeiners Franken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeiners Hohenloher Z.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köstlin's rotgrannige	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Svalöfs Svanhals	5	—	—	—	—	—	—	12	10	—	2	—	—
Nordost kleine	23	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordost Hanna	17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenfinower vierzeilige	—	1	—	—	—	37	5	—	—	5	—	—	—

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg (bd.)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen u. Lübeck	Im Ganzen	Summa															
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	ha															
—	10	—	46	—	—	3	—	—	—	—	6	—	108	7	—	—	119	443	562										
—	—	49	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	12	61											
—	36	7	30	—	—	9	12	20	52	68	7	—	35	—	—	—	527	976	1503										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	36	71											
—	4	—	8	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	27	18	45											
—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	40	48											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	47											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17											
—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	7	43											
—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7	24											
—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	16	77											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	39											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	27											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6											
—	45	46	64	88	—	2	10	—	9	12	32	62	68	7	—	11	18	38	—	12	—	—	108	7	3	—	1052	1572	2624

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg(bd.)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen u. Lübeck	Im Ganzen	Summa				
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	ha				
117	99	—	21	5	152	32	2	—	68	22	2	—	—	—	342	449	821	
76	61	—	11	4	44	51	—	—	9	24	—	—	—	—	214	265	479	
2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	107	326	433	
—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	
—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	197	177	374	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	7	—	—	—	—	291	192	483	
—	—	5	—	—	—	—	—	—	37	—	3	15	4	—	146	36	182	
—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127	41	168	
158	69	—	19	—	29	0	—	13	51	39	7	2	10	—	533	315	848	
—	—	28	—	—	—	—	—	14	23	—	3	12	—	—	334	452	786	
55	7	—	5	—	—	—	10	2	13	—	10	4	12	—	163	83	246	
152	64	—	3	—	—	15	22	10	—	—	—	—	—	—	3	—	3	
—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	190	129	319	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	10	—	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	40	14	—	54	—	54	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	45	64	109	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	27	80	—	55	12	67	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	5	33	—	28	5	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	84	161	—	35	28	63	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	20	—	17	3	20	
92	46	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	92	46	138	
80	31	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	80	31	86	
64	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	13	—	—	64	22	39	
26	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31	
28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	3	—	20	—	20	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	19	—	19	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	16	—	16	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15	—	15	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15	—	15	
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14	—	14	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12	—	12	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	—	10	
7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	7	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	34	37	71	—	34	37	71
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	16	—	16	
—	—	54	8	29	11	—	—	—	—	—	—	59	29	88	—	59	29	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10	—	20	—	20	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	43	66	—	23	43	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	8	25	—	17	8	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	11	48	—	37	11	48

	Sommer-Gerste		Ost-preußen O. ha	A. ha	Grenz- mark O. ha	A. ha	Branden- burg O. ha	A. ha	Pom- mern O. ha	A. ha	Schlesien O. ha	A. ha	Prov. Sachsen O. ha	A. ha	Schlesw.- Holstein O. ha	A. ha	Han- nover O. ha	A. ha	West- falen O. ha	A. ha	Rhein- provinz O. ha	Hessen- Nassau O. ha	A. ha	Sigma- ringen O. ha	A. ha	
55	Nolcs & v. Dregers allerfrühste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Jassener Land	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kuhnows Moravia	—	—	—	—	—	2	10	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	P. S. G. Ceres	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	P. S. G. Gambrinus	—	—	—	—	—	—	—	16	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	P. S. G. Nordland	—	—	—	—	—	—	—	19	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Roschützer	—	—	—	—	—	—	—	50	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Svalöfs Brage	—	—	—	—	—	—	—	2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Svalöfs Brio	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Svalöfs Hanna	—	—	—	—	—	—	—	36	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Svalöfs Prinzel	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Wartiner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Engberding Hannoversche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Heines vierzelige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ostfriesische sechszeilige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Rotenburger sechszeilige Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nolcs & v. Dregers Bohemia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nolcs & v. Dregers Imperial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fuchs Pälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schickerts Pälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Krafts Starkenburger Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krafts Ried	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Butjadinger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oldenburger zweizeilige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Görsdorfer D	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	Selchower Land	—	—	—	—	—	33	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bethge III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	5	32	—	—	—	—	—	—
	Bergers vered. schles. Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Graf Lüttichaus schles. Land	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lohnauer (v. Reibnitz)	—	—	—	—	—	—	—	16	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Quassitzer Hanna	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	v. Websky's Silesia	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schneiders Eckersdorfer	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Veredelte Kneifel	—	—	—	—	—	—	—	—	26	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Guttentag	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Banners rote Radsteiner	—	—	—	—	—	—	—	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Holzapfels Früh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	C. Braunes Hanna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gebr. Dipps Hanna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sperlings Buhlendorfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Hörnings	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mettes Hanna	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Raeckes	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Müllers Meßdorfer Gold-thorpe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ruhmers Gatterstedter Brau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Wadsacks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oppiner Hanna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wallwitzer Perl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hohensiewer Sauer vierzelig.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

236 135 16 36 271 343 644 692 368 477 1298 594 102 1871 76 55 — 17 25 5 15 — 9 14

Winter-Hafer				Branden- burg O. ha	Pom- mern O. ha	Schlesien O. ha
Griesings Sporen	—	5	—	—	3	—
Brünings	—	—	—	—	—	—
	—	5	—	3	—	2

Prov. Sachsen		Han- over		Hessen		Braun- schweig		Anhalt		Im Ganzen		Summa
O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	O.	A.	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
52	—	—	I	—	o	5	—	—	o	65	3	68
4I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
66	—	—	I	—	o	5	—	—	o	79	3	82

Sommer-Hafer		Ost-preußen	Grenz-mark	Branden-burg	Pom-mern	Schlesien	Prov.	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Han-nover	West-falen	Rhein-provinz	Hessen-Nassau	Sigma-ringen
		O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha
Abed gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altmittwidaer Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dietzes Gelb .....	19	48	—	—	89	37	115	—	31	—	21	—	18	—
Dippes Überwinder .....	—	—	—	—	46	2	—	—	13	16	—	22	3	—
Engelens Gelb Siegfried .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fischers Wirchenblätter III .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fichtelgebirgs Sechsänter .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Kauffmanns Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Kauffmanns Weiß .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
F. v. Lochows Petkuser Gelb .....	47	4	78	186	403	851	775	618	388	322	227	204	34	35
F. v. Lochows Petkuser Gelb 9a .....	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Oberlausitzer Saatzucht .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflugs Gelb .....	53	12	—	—	11	23	—	—	6	101	16	—	9	7
P.S.G. Goldkorn .....	—	20	—	—	15	497	839	—	6	—	—	—	5	—
Saxonia Weiß .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saxonia Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leutewitzer Gelb .....	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	1	2	10
Svalöfs Goldregen .....	—	—	—	—	45	12	35	207	24	—	120	4	2	16
Svalöfs Königs .....	—	—	—	—	—	28	36	10	5	56	—	18	19	42
Svalöfs Sieges .....	30	61	197	117	131	307	1196	117	155	57	19	107	32	98
Bensing's Finding .....	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	3	—
Strubes Schlanstedter Weiß .....	18	36	—	20	—	176	97	2	—	64	193	44	10	160
Kirsches Gelb .....	—	3	—	—	2	—	30	—	77	—	8	—	—	—
Kirsches Weiß .....	—	II	—	—	—	—	16	5	4	—	—	—	—	10
Hohenheimer Weiß .....	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	8
Francs Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüneburger Kley Heidegold .....	5	—	—	—	27	15	68	24	—	36	—	3	62	5
Lüneburger Kleykönig .....	186	—	—	—	10	—	48	52	5	24	—	13	109	12
Beseler II (weiß) .....	15	28	—	—	12	10	22	31	158	64	—	23	23	114
Beseler III (gelb) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	7	11	13
Jägers Alb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	I
Svalöfs Kronen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
v. Kalbens Vienauer .....	II	—	37	42	30	47	—	37	—	69	28	—	—	18
Streckenthiner 9 (Weiß) .....	—	—	—	12	—	5	III	177	—	14	—	25	—	42
Pflugs Früh .....	—	—	—	—	—	I	52	—	7	—	36	—	—	—
Wobesder .....	—	—	—	—	10	—	15	—	—	—	—	—	—	—
Carstens 4 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	6	—	—
Brandts Gretchen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lembkes Baldur .....	I3	—	—	—	—	6	—	25	—	—	—	—	2	—
Lischower Früh .....	—	—	—	—	—	9	—	7	—	—	—	—	4	—
Lischower Kürassier .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Svalöfs Ligowo .....	6	25	—	—	16	—	121	527	10	—	21	6	9	10
Peragis Weiß .....	44	—	—	—	—	—	27	30	—	6	1	45	—	—
Strubes Schlanstedter Gelb .....	—	—	—	—	7	63	—	—	—	31	13	17	4	—
Probsteier .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	18
Draegers Sebenter .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	12	—	—
Breustedts früher ertrag-reicher .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzmünder Echo .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderbecker Weiß (Rimp.) .....	—	—	—	38	—	15	—	—	2	134	—	—	9	—
Rimpaus Gelb .....	—	—	—	—	11	—	—	—	4	—	37	—	—	80
Krafts Rheinischer Weiß .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	38	2
Krafts Rheinischer Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Engelens Gelb Kriemhild .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Endress Franken .....	—	—	—	—	42	—	19	—	—	—	—	—	—	—
Meussdf. Fichtelgebirgs .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weihenstephaner Gothen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederarnbacher Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mauerner Frühgelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schricker's Weiß F. 48 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schricker's Weiß F. 39 .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gudrun .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stauffers Obersülzer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfarrkirchner Edel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kesslers Früh .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schricker's Weiß Diethelm .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schricker's Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbachshofer Gelb .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Guntram .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichswerther Berg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werthers Göttinger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Svalöfs Stern .....	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duppauer (?) .....	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
Heines Gelb .....	—	—	—	—	9	—	17	—	—	—	—	—	5	—
Jasener (Land) .....	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	2	—
Lüneburger Kley Moorzaub. P. S. G. Bismarck .....	—	—	—	—	9	—	17	—	—	—	—	—	—	—
P. S. G. Silber .....	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
P. S. G. Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	31	—	48	—	—	—	—	—
Svalöfs or 182 .....	—	—	—	—	—	—	85	72	—	—	—	—	—	—
Streckenthiner 2 .....	—	—	—	—	—	—	113	7	—	—	—	—	—	—
Streckenthiner 31 .....	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Wartiner .....	—	—	—	—	—	25	—	19	—	—	—	—	5	—
Lohmanns Weender Dupp. Meyer-Bornsen, Lübg. Kley .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—



Sommer-Hafer		Ost-preußen	Grenz-mark	Branden-burg	Pom-mern	Schlesien	Prov.	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Han-nover	West-falen	Rhein-provinz	Hessen-Nassau	Sigma-ringen
		O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha
85	Nordharzer Burg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	187	8	—
	Ebstorfer Kley .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10	—	—
	Mahndorfer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—
	Mansholts III .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Rotenburger Schwarz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
90	Schwarzer Moor .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—
	Engberding's Calenberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	31
	Emsländischer Moor .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	Dahmer Gelb .....	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Holl. Schwarz. Präsident	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Streckenthiner Gelb 30 ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Jaegers Duppauer .....	—	—	85	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fischers-Wirchenblatt. XVI	—	—	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Selchower weißer Rispen	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Görsdorfer Gelb .....	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pfortener Gelb .....	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schlansteider Hafer (weiß oder gelb?) .....	—	—	—	—	530	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittauer Ligowo .....	—	—	—	—	—	55	18	—	—	—	—	—	—
	Malkwitzer (-Steuer-) .....	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—
105	Suckerts Gold N. I .....	—	—	—	—	—	8	25	—	—	—	—	—	—
	Janetzkys Neißegau .....	—	—	—	—	35	6	—	—	—	—	—	—	—
	Sautmannshäuser .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
	Aderslebener Siegfried	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
110	Hörnings Weiß .....	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	Hörnings Gelb .....	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—
	Mettes Ligowo .....	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—
	Raeckes Weiß .....	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
	Lugaer Gelb .....	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	Wadsacks Gelb .....	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—
115	Dr. Sperlings Simselebener Krafts Beseler II .....	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	15	-10	—

Erbsen		Ost- preußen	Grenz- mark	Branden- burg	Pom- mern	Schlesien	Prov. Sachsen	Schlesw.- Holstein	Han- nover	West- falen	Rhein- provinz	Hessen- Nassau	Sigma- ringen
		O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha
Hirschs Feld .....		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflugs Baltersbacher Feld .....	10	—	—	—	—	16	7	—	—	2	—	—	—
Hohenheimer Schwed. Futter .....	—	—	—	—	—	3	20	1	95	4	—	—	13
Gernheimer Folger (grüne) .....	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	3
Mahndorfer Viktoria (frühe, gelbe) .....	11	—	—	—	—	—	5	—	3	146	38	11	—
Svalöfs Butter .....	2	—	—	—	—	37	25	—	—	—	—	3	—
Bandelsdorf. Peluschken Eigen- bau .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hofeldorfer grünbleib. Früh .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rappoldshofer Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1
Friedrichswerther Berg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jenaer Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenheimer rosablühende .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heines grünbl. Folger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Svalöfs Solo .....	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordost kleine weiß .....	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Nordost grüne .....	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordost graue .....	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flemmings frühe gelbe .....	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Heines Viktoria (frühe) .....	—	—	—	—	—	—	2	—	0	49	—	—	—
P. S. G. Feld .....	—	—	—	—	—	23	17	—	—	—	—	—	—
Svalöfs Concordia .....	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Lucienhofer Winter .....	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Schladerer gelbe Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lohmanns Wender grünbl. Folger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	44	6	1
Lohmanns Weender Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Strubes frühe Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	9	106	18	9	0
Mansholts extra kurze grüne .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pahl (allerfr. Mai) .....	v. Krosigks .....	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—
v. Krosigks grünbl. Folger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Feldt's Ostmärken .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barths allerfrüteste Mai .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Friedeberger frühe Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—
Seebener frühe Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—
Hörnings Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
Kuhmers Gatterstedter Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
Wallitzer frühe Viktoria .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
Ovelgünner Schnabel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—

Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg (bd.)	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Anhalt	Waldeck	Lippe (beide)	Bremen u. Lübeck	Im Ganzen		Summa													
O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha	O. ha													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	214	8													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10	222													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	30													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	26	89													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	32	—													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	31	205													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	24													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	50													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	85													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	5	25													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	35													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	73													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	530	—	530													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	18	73													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	25	33													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	6	41													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I3	—	I3													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	25													
562	115	419	325	114	155	35	21	15	105	717	467	115	78	42	104	191	172	65	12	—	9	3	32	42	50	11026	11535	22561

Wicken	Ostpreußen		Pommern		Schlesien		Bayern		Thüringen		Im Ganzen		Summa ha
	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	
Werths Ettersberger Land .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	9
Großesame (Zucht d. Ostpr. L. K.) ..	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Weiß (Zucht d. Ostpr. L. K.) .....	—	r2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Nordost .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Grüne .....	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Pörmischer .....	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Dr. Feldts weißsame .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Collitzscher .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	19	12	—	4	—	7	—	—	2	—	2	—	24
											2	—	23
											2	—	47

	Lupinen	Ost-preußen	Grenz-mark	Branden-burg	Pom-mern	Schlesien	Prov. Sachsen	Han-nover	Bayern	Sachsen	Mecklen-burg (bd.)	Im Ganzen	Summa											
		O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	O. ha	O. ha	A. ha											
	Merkels Liebacher rote .....	—	—	29	—	—	—	5	—	12	—	—	29	18	47									
	Belbes Hindenburger gelbe .....	—	—	3	—	10	—	—	—	—	—	—	13	13	16									
	Gelbe Land .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	16									
5	Pirnbacher blaue Früh .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	7									
	Pflugs allerfrühste blaue .....	7	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	16	12	12									
	Ebstorfer .....	—	—	—	—	—	15	4	—	—	—	—	15	4	19									
	Huferberger Enzian .....	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	15	15	15									
	Mahndorfer frühe blaue Viktoria .....	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	17	17									
10	P. S. G. frühe blaue .....	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	5	5									
	Streckentbinder blaue .....	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4	4									
	Schlötenitzer frühe .....	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	41	—	41									
	Bensings blaue .....	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	4	4									
	Gelbe Lüneburger .....	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	19	19	19									
15	Raddatz Edelweiß .....	—	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—	15	15									
	Raddatz Enzian .....	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	18	18	18									
	Raddatz Bismarck .....	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7	—	7									
	Lüneburger Gelbe .....	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	60	14	74									
	Gumbowitzer blaue .....	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	5	5									
20	Bensings weiße .....	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	5	5									
	v. Kalbens Viemauer .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5									
		7	—	32	—	37	—	144	28	5	14	5	—	38	14	7	—	—	1	16	—	291	57	348

	Mais	Branden-burg	Schlesien	Rhein-provinz	Bayern	Baden	Hessen	Im Ganzen	Summa			
		O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha	O. ha	A. ha			
	Caspersmeiers Deutscher Silo....	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3
	Gelber Badischer Land .....	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	9
	Weißer Kaiserstühler Land .....	—	—	4	2	—	—	5	—	5	—	5
	Janetzkis frühreifender .....	—	10	—	—	—	—	—	—	4	2	6
	A. Wilcks Neumühlner Niklot ....	—	10	—	—	—	—	—	—	10	—	10
		—	10	4	2	1	—	1	—	21	12	33

## Neuere Erfahrungen über Zuckerrübensorten.

Von **F. Schneider**, Kleinwanzleben.

Die meisten Firmen, die Zuckerrübensamen erzeugen, stellen nicht eine, sondern mehrere Sorten her, die sich in den wertbildenden Eigenschaften nicht unerheblich unterscheiden. Das eine Extrem wird dargestellt durch die ertragreiche Rübe mit niedrigerem Zuckergehalt, die gewöhnlich E-Rübe genannt wird, das andere Extrem durch die zuckerreiche Rübe mit geringerem Ackerertrag, die gewöhnlich als Z-Rübe bezeichnet wird. Zwischen beiden Züchtungen steht die Sorte, die hohen Ackerertrag mit gutem Zuckergehalt verbindet und die meistens als Normal-Rübe = N-Rübe bezeichnet wird. Über die Z hinausgehend wird von manchen Firmen noch eine zuckerreichste Sorte erzeugt, die im extremen Falle unter einseitiger Entwicklung auf höchste Zuckergehaltsleistung gezüchtet ist. Betrachtet man die Hauptzuchtrichtungen, als welche die zuckerreiche und die ertragreiche anzusehen sind, so ist zunächst zu prüfen, warum man nicht eine Marke züchtet, die beide Eigenschaften in höchstem Maße vereinigt. Dies ist vielfach versucht worden, und man hat auch Nachkommenschaften einzelner Mutterrüben ge-

funden, die höchste Polarisation mit höchstem Gewicht zusammen aufweisen. Diese wertvolle Kombination ist bei der Vermehrung stets wieder verloren gegangen, so daß damit zu rechnen ist, daß die Versuchsanstellung nicht einwandfrei war. Handelsmengen konnten jedenfalls nicht gewonnen werden. Vorläufig müssen wir deshalb auf dem Standpunkt stehen, daß höchster Ertrag und höchster Zuckerreichtum nicht vereinbar sind. Diese Erfahrungstatsache mag verwunderlich erscheinen, aber in der Tierzüchtung liegen die Verhältnisse ganz ähnlich. Auch den Pferdezüchtern gelingt es nicht, ein belgisches Pferd mit der Geschwindigkeit eines Ostpreußen oder ein Rennpferd mit der Zugkraft eines schweren Arbeitspferdes zu erzeugen. Hier liegen die Zusammenhänge klarer, und man kann eine solche Kombination nicht erwarten. Aber es muß angenommen werden, daß bei der Zuckerrübe ähnlich unvereinbare Kombinationen angestrebt werden.

Werfen wir einen Blick auf die zahlenmäßigen Unterschiede, die die Z- und E-Rüben aufweisen. Die umfangreichste Versuchsreihe ist